

---

### Anmeldung & Kontakt

Tel 0365 201020 • Fax 0365 2010222  
medienbildungszentrum-gera@tlm.de

Die Anmeldung zur Film- und Fernsehwerkstatt bitte mit  
Angabe der ausgewählten Workshops

Vormittag: Workshop 1 **oder** Workshop 2

Nachmittag: Workshop 3 **oder** Workshop 4

Der Besuch der Filmaufführung »Der Störenfried –  
Ermittlungen zu Oskar Brüsewitz« ist für die Teilnehmenden  
der Film- und Fernsehwerkstatt kostenfrei.

---

### Veranstaltungsort Filmaufführung

Kino im Comma  
Heinrichstraße 47  
07545 Gera

---

### Veranstaltungsort Film- und Fernsehwerkstatt

Thüringer Medienbildungszentrum der TLM  
Webergasse 6/8  
07545 Gera

---

Als Gast dieser Veranstaltung willigen Sie ein, dass die Veranstalter Bild-  
und Tonaufnahmen von der Veranstaltung, auf denen Sie zu sehen sind,  
nichtkommerziell nutzen dürfen. Dies umfasst die Verwendung zu Weiter-  
bildungszwecken, in Veröffentlichungen und im Internet einschließlich  
der Facebookseiten der TLM. Eine Vergütung wird nicht gezahlt. Bei einer  
Weitergabe der Einladung ist darauf hinzuweisen.

[www.tlm.de](http://www.tlm.de)



## EINLADUNG

### Filmaufführung **Der Störenfried – Ermittlungen zu Oskar Brüsewitz**

**28. März 2019, 20.00 Uhr**  
Kino im Comma

---

### Film- und Fernsehwerkstatt **ORAL HISTORY**

**am 30. März 2019, 10.00 Uhr**  
im Thüringer Medienbildungszentrum  
der TLM in Gera

Im Mittelpunkt unserer **4. Film- und Fernsehwerkstatt** stehen die Erzählungen von Menschen über das, was sie im Laufe ihres Lebens erlebt haben. Das können Episoden aus dem Kindergarten, Schulhofgeschichten, Momentaufnahmen vom Einkauf im Konsum oder Erfahrungen mit Arbeitslosigkeit sein. Jede Erinnerung ist wichtig. Soldatische Kriegserfahrungen, Vertriebenengeschichten oder auch Berichte über bäuerliche Feldarbeit begründen das heutige Gewordensein. Dabei fällt das Nachdenken vor der Kamera und das Zuhören als Interviewer nicht immer leicht. Doch Zeitzeugeninterviews sind so etwas wie das kulturelle Gedächtnis und dienen einem tieferen Verständnis der Zeit.

Manch einer gestaltete Fotoalben, ein anderer hütet das alte Brigadetagebuch und bei einem Dritten steht noch irgendwo ein Karton mit Filmen. Sammelbilder, Urkunden und Abzeichen veranschaulichen als Zeitzeugnisse auf sinnliche Weise das Erzählte.

Unter dem Begriff *Oral History* sollen Menschen die Möglichkeit bekommen, mit ihren Lebensleistungen gehört zu werden. Es geht um ihre subjektive Sicht auf die Dinge, um ihre Erlebnisse und ihre Erfahrungen in der Vergangenheit.

## » Eine demokratische Zukunft bedarf einer Vergangenheit, in der nicht nur die Oberen hörbar sind.«

Lutz Niethammer, Historiker

Die 4. Film- und Fernsehwerkstatt unterscheidet zwischen Geschichtsfilmen, die einen wissenschaftlich oder einen journalistisch begründeten Ansatz verfolgen. Es geht also um das sichere Erkennen der unterschiedlich motivierten Art der Befragungen und deren sichere Anwendung im Dokumentarfilm. Darüber hinaus wollen wir die Bedeutung filmischer Zeitzeugeninterviews für die Identitätsbildung in einer Region und für die Dokumentation von Lokalgeschichte herausarbeiten.

Wie immer ermöglicht die Werkstatt, anderen Medieninteressierten zu begegnen, Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen, von Experten und Medienprofis zu lernen und neue Projektideen zu entwickeln.



- 10.00 Uhr **Begrüßung**  
**Martin Ritter**, Bereichsleiter für Bürgermedien und Medienbildung in der TLM
- 10.10 Uhr **Film – das ist die Wahrheit 24 mal in der Sekunde**  
**Thomas Frickel**, Autor, Regisseur und Produzent von Dokumentarfilmen für Kino und Fernsehen // *Schlachtenbummel, Der Kinomann, Der Störenfried – Ermittlungen zu Oskar Brüsewitz, Diktatoren in Gundelfingen, Deckname Dennis, Goethe Light, Die Mondverschwörung, Wunder der Wirklichkeit*
- 11.00 Uhr **Workshop 1**  
**Oral History – Lebensgeschichtliche Interviews**  
*Leitung:* Nicole Schönherr-Trenkmann, M.A., Historikerin, Gedenkstätte Amthordurchgang Gera e. V.
- Workshop 2**  
**Vom Überleben privater Zeitzeugnisse – Fotos, Filme, Sammlungen in der digitalen Zeit**  
*Leitung:* Christel Gäbler, Leiterin Stadtarchiv Gera, Carla Römer, Stadtarchiv Gera, Matthias Wagner, Stadtmuseum Gera
- 12.30 Uhr **Pause**
- 14.00 Uhr **Workshop 3**  
**Der O-Ton im journalistischen Film – Zeitzeugen berichten**  
*Leitung:* Marian Riedel, Reporter, Moderator und Redakteur
- Workshop 4**  
**Vom Umgang mit Zeitzeugen – Das Zeitzeugeninterview im Film**  
*Leitung:* Thomas Frickel, Autor, Regisseur und Produzent
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Abschlusspodium**  
**Thomas Frickel, Nicole Schönherr-Trenkmann, Marian Riedel, Christel Gäbler**  
*Moderation:* Ute Reinhöfer, Leiterin TMBZ Gera